Newsletter 01/24

Januar 2024 Einsame Pfoten Zadar e.V.

Liebe Mitglieder & Unterstützer,

willkommen im neuen Jahr. Mit etwas Verspätung erhaltet ihr unseren ersten Newsletter des Jahres 2024, um wie gewohnt einen Einblick in unsere Aktivitäten zu bekommen.

EINSAME PFOTEN ZADAR E.V.

Tatkräftige Unterstützung im Shelter

Unser Teammitglied Andreas und seine Frau haben in den Weihnachtsferien das Zadarski Azil besucht und dort kräftig mit angepackt, den Tagesablauf miterleben können und sind auch mit den Hunden spazieren gegangen. So konnte die Shelter-Crew abwechselnd Weihnachten mit ihrer Familie genießen, während die beiden den Großteil der Arbeit erledigten. Wer beim nächsten Urlaub vor Ort mit anpacken möchte, ist herzlich willkommen!

Neuzugänge / Namenspaten

Medica

Cookie

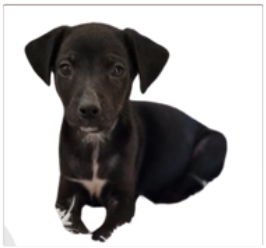
Ema

Elena

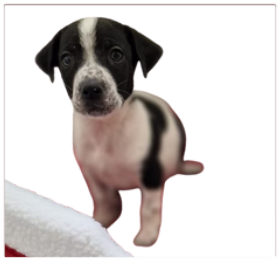
Vicky

Daisy

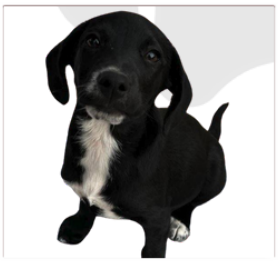
Diego



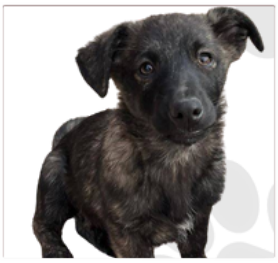
Dina



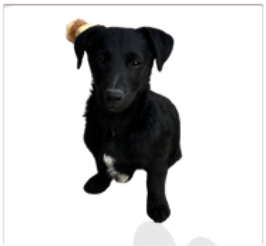
Don



Dori



Ella



Elsa

Die Weihnachtszeit nutzten leider etliche Leute zur Abgabe von „Geschenken“ beim Zadarski Azil in Form von kleinen Fellknäueln, die natürlich aufgenommen werden mussten, damit sie in Geborgenheit aufwachsen können. Einige Hunde mussten auch buchstäblich in letzter Minute von der Straße gerettet und in Sicherheit gebracht werden.

Neuzugänge / Namenspaten

Elliot

Emma

Enya

Frieda

Finja

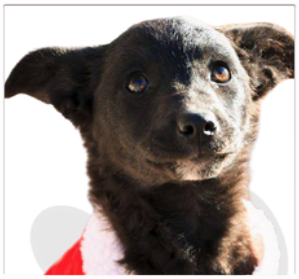
Funky

Felix

Für alle Vierbeiner haben wir dank eurer Unterstützung Namen gefunden und so die medizinische Erstversorgung sicherstellen können.

Direktvermittlungen

Betty



Tess

Vicky

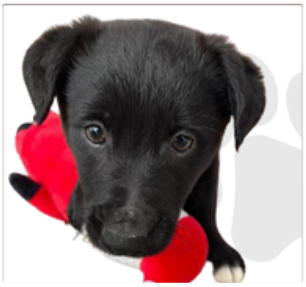
Bunty

Cookie

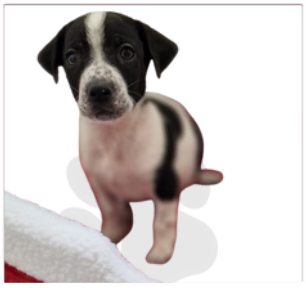
Billi

Bijou

Zinija



Enya



Don

Einige der Neuaufnahmen hatten das Glück, fast vom Fleck weg ein neues Zuhause zu finden und konnten das Shelter hinter sich lassen.

Wer erinnert sich an Milo?

'Bitte helfen Sie, ich habe einen Welpen von einem Nachbarn gerettet, der ihn 15 Tage lang Tag und Nacht mit einem Stab geschlagen hat.
Der Hund geht nicht gut, frisst nicht, bewegt sich nicht, hat Fieber.
Er ist geschlagen worden und ich weiß nicht, ob etwas gebrochen ist.
Er hätte ihn in die Ecke getrieben und mit dem Stab auf ihn eingeschlagen.'

So fing die Geschichte von Milo an. Die Shelter-Crew konnte nach Ankunft Milos im Tierheim seine Angst kaum beschreiben. Er war noch keine 4 Monate alt und hat schon so etwas auf diese Weise erlebt.

Nach der medizinischen Versorgung, gaben sich die Shelter-Frauen Mühe, Milo zu zeigen, dass die Zeit alle Wunden heilen kann und dass es jemanden gibt, der ihn sehr liebt!

Als Milo im Tierheim ankam, versprach die Shelter-Crew euch, ihn eines Tages mit einem Lächeln im Wert von einer Million Dollar zu zeigen, und hier das Versprechen halten sie bis heute: Milo ist in diesen paar Monaten, die er bei ihnen ist, ein anderer Hund geworden. Er liebt die Pflegerinnen, geht spazieren, liebt Hunde, mag Menschen (nicht so sehr über den Zaun hinweg), ist jedoch kein Fan von Männern, was völlig verständlich ist nach allem, was er durchgemacht hat! Und auch das könnte verbessert werden, wenn Milo jemanden fände, der versteht, was er alles überlebt hat. Das Shelter hat sogar einen Trainer engagiert, um mit ihm zu arbeiten, aber die Fortschritte sind leider kaum sichtbar, solange er im Tierheim leben muss. Deshalb braucht Milo ein Zuhause und wir hoffen innig, dass er nicht mehr lange warten muss!

Transport 06.01.2024

Am 04.01.24 machte sich unser eingespieltes Fahrerteam Kerstin und Heiko frühmorgens auf den Weg nach Zadar und kam nach einer ruhigen und staufreien Fahrt gegen Abend dort an. Nach ihrer verdienten Nachtruhe fuhren die beiden am Freitagmorgen ins Zadarski Azil, um die mitgebrachten Spenden auszuladen. Wie ihr seht, ist mit eurer Unterstützung eine große Menge von Sachspenden und Hundefutter zusammen gekommen, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Am Abend waren bereits alle Formalitäten erledigt und am Samstag ging es dann für 7 Glückspfoten auf die große Reise nach Deutschland, wo sie nach einer ruhigen Fahrt am frühen Sonntagmorgen ankamen. Mitfahren durften diesmal Nuka und Pauly, die bereits ihre endgültige Familie gefunden haben und die 5 Pflegepfoten Bailey, Karadonna, Lobo, Mickey und Sanja, die im vorübergehenden Zuhause auf ihre Menschen für immer warten.

Sanja und Lobo haben bereits im Januar ihr endgültiges Zuhause gefunden und auch Panda, die mit unserem Novembertransport nach Deutschland kam, wurde inzwischen adoptiert. Auch Bailey hat seine Menschen gefunden und durfte Anfang Februar in sein endgültiges Zuhause umziehen. Wir freuen uns für die Vierbeiner und ihre neuen Familien und wünschen ihnen ein tolles Leben miteinander.

Transport 06.01.2024

Nachricht von Senja

Senja schickte uns liebe Grüße aus ihrem neuen Zuhause in Hannover:

„Liebes Team vom Einsame Pfoten Zadar e.V.,
hier ist eure Senja (damals Sanja). Mein neues Frauchen ist eine große Norwegen-Liebhaberin und hat mich nach der wunderschönen norwegischen Insel benannt. Sie meint, das passt gut zu mir.
Ich bin jetzt seit zwei Wochen bei meinem neuen Frauchen und kann euch sagen, dass dieses Jahr bisher sehr aufregend für mich war. Ich war eine der Glückspfoten, die ihr Köfferchen packen und mit dem ersten Transporter in diesem Jahr nach Deutschland fahren durfte.
Dort hat mich zuerst mein Pflegefrauchen in Empfang genommen, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Und dann wurde mir gesagt, dass ich die Chance habe auf ein Für-Immer-Zuhause. Man, ich kann euch sagen, dass ich mein Glück kaum fassen konnte. Monatelang hatte ich doch von einem Menschen geträumt, der mir Sicherheit gibt und mich liebt, so wie ich bin. Mein neues Frauchen hat sich also mit dem Team in Verbindung gesetzt, von ihrer Wohnsituation erzählt und auch nach meinen Charaktereigenschaften gefragt. Sie wurde vollumfänglich beraten, so dass sie wusste, dass wir theoretisch schon mal gut zusammenpassen würden.
Und dann kam der große Tag, an dem mein neues Frauchen fast sechs Stunden nach Waiblingen gefahren ist, um mich kennenzulernen. Sie fand mich einfach so süß und für Fellnasen ist ihr kein Weg zu weit, hatte sie mir verraten. Wir beide mochten uns auf Anhieb, weshalb ich dann in mein neues Zuhause in Hannover einziehen durfte.
Hier habe ich mein eigenes Körbchen (auch, wenn Frauchen mit der Größe etwas übertrieben hat), einen Fressnapf mit vielen Leckereien, ich werde oft gekrault und einfach nur geliebt.
Frauchen und ich danken euch von ganzem Herzen für eure unermüdliche Arbeit! Ab jetzt beginnt mein wunderbares Hundeleben und ich drücke jedem Vierbeiner ganz fest die Pfoten, dass er bald auch in sein Zuhause einziehen darf.
Frauchen möchte auch alle Zweibeiner, die ggf. noch zweifeln, ermutigen, einen Hund aus dem Tierschutz zu adoptieren. Wir sind keine schlechteren Fellnasen als andere. Ich bin bereits Frauchens dritter Vierbeiner aus dem Tierschutz und niemals hat sie es bereut.

Ganz liebe Grüße
eure Senja“

Spenden gegen Parasiten

Da das Geld bei den meisten von uns nicht im Überfluss vorhanden ist und im Januar schon gar nicht, haben wir uns eine Spendenaktion der kleineren Beträge ausgedacht:

Die Hunde im Zadarski Azil brauchen dringend wieder Nexgard gegen Flöhe und Zecken. Eine Tablette kostet zwischen 12,08 € und 16,59 €, je nach Größe der Hunde und Menge des Wirkstoffs.

Benötigt werden:

20 Tbl. à 12,08 € (Hunde 2-4 kg)
20 Tbl. à 12,61 € (Hunde 4-10 kg)
60 Tbl. à 14,20 € (Hunde 10-25 kg)
20 Tbl. à 16,59 € (Hunde über 25 kg)

Die Kosten betragen also insgesamt über 1.600 Euro! Dieses Ziel haben wir noch nicht annähernd erreicht! Wir sind dankbar für jede kleine Unterstützung.

Bestandszahlen

Folgende Bestandszahlen wurden uns für den Monat Januar von der Sheltercrew mitgeteilt:

(Stand 31.01.2024)
Zugänge: 12
Abgänge: 15
Aktueller Hundebestand: 92

Wir bedanken uns nochmals auch im Namen unserer Schützlinge in Zadar für eure Unterstützung, ohne die wir unsere Arbeit nicht fortführen könnten.

Hat euch einer der aufgeführten Hunde angesprochen? Hier geht's zu unseren Schützlingen und hier zum Adoptions- oder Pflegestellenantrag.

So könnt ihr uns bei der Versorgung der Hunde unterstützen:

IBAN: DE50 8306 5408 0004 1123 34
BIC: GENODEF1SLR
Deutsche Skatbank
Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG PayPal:
spenden@einsame-pfoten.de

Wir sagen DANKE im Namen der Tiere!